



Bereitschaft zur Flüchtlingshilfe in Markt Biberbach

Einsatzwunsch und Einverständniserklärung

Name, Vorname:	
Private Adresse:	
Telefon privat (Festnetz):	
Fax (falls vorhanden)	
WICHTIG E-Mail (falls vorhanden)	

Einsatzwunsch:	Siehe Rückseite – oder hier eintragen (Stichpunkt):
-----------------------	--

Mit der Weitergabe meiner obigen Daten an die Koordinatoren der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer

bin ich einverstanden ja nein Bitte ankreuzen

Mit der Weitergabe meiner obigen Daten an die Verwaltung der Marktgemeinde

bin ich einverstanden ja nein Bitte ankreuzen

Mit der Weitergabe meiner obigen Daten an die Mitglieder des Gemeinderates

bin ich einverstanden ja nein Bitte ankreuzen

Mit der Weitergabe meiner obigen Daten an die anderen ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer

bin ich einverstanden ja nein Bitte ankreuzen

Datum: _____ **Unterschrift:** _____



Bereiche und Tätigkeitsfelder für die Unterstützung von Flüchtlingen

Alltagshilfen	
Hausordnung, Mülltrennung, Haushaltspflichten	
Örtliche Orientierung, Infrastruktur von Markt Biberbach und Umgebung	
Günstige Beschaffung von Lebensmitteln, Kleidung (Kleiderkammer), Spielzeug	
Lebensmittelkunde, Kochhilfe	
Umgang mit Geld	
Kleine Gesundheitsprobleme, Verbandsmaterial, Arztvermittlung	
Technische Hilfen (Geräte, Fahrräder, Reparatur)	
Familienpezifische Unterstützung („Familienpaten“)	
Fahrdienste	
Sonstiges:	

Arzt- und Behördengänge	
Gänge zu Behörden und Ämtern, amtlicher Schriftverkehr	
Öffentliche Verkehrsmittel, Fahrkarten, Bestimmungen	
Banken, Einrichtung eines Kontos (Pflicht)	
Internet, Computer	
Wohnungssuche (später)	
Sonstiges	

Sprachunterricht und Übersetzung	
Dolmetscher /suchen – nach Bedarf (z.B. persisch, kurdisch, englisch, französisch)	
Deutschkurse (Dozent - möglichst mit Lehrerfahrung)	
Sprachpaten (Nachhilfe für lernschwache Schüler)	
Mithilfe bei Raum- und Materialbeschaffung	
Sprachförderung durch Gruppengespräche	
Sonstiges:	

Freizeitgestaltung, Begegnung und Kultur	
Freizeitbeschäftigung (Spiele, Musik, Basteln, Handarbeit, Kochen Sport)	
Begegnungsmöglichkeiten – z.B. Café – International	
Ausrichten von Festen und Events	
Kontakt zu Vereinen (Kostenübernahme erfragen)	
Förderung durch persönliche Kontakte (Spazieren, Wandern, Radtouren)	

Beschäftigung	
Job- und Praktikumssuche	
Arbeitsplatzakquise (später)	
Kontakt zu Arbeitsgebern	
Kooperation mit Arge, IHK und Handwerkskammer	
Sonstiges:	